



# West Hub / Green Link

Städtebauliche Planungswerkstatt Karlsruhe Westbahnhof

Endpräsentation 07. Februar 2025

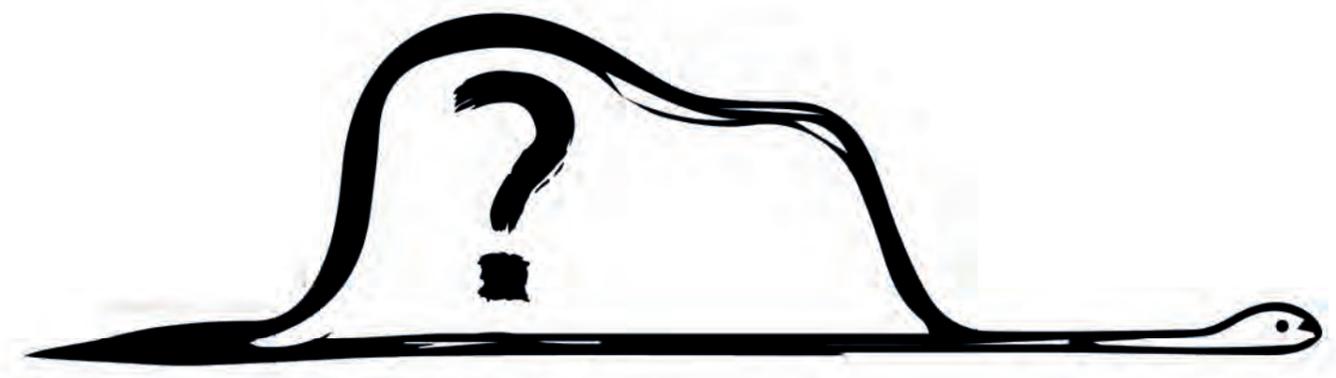




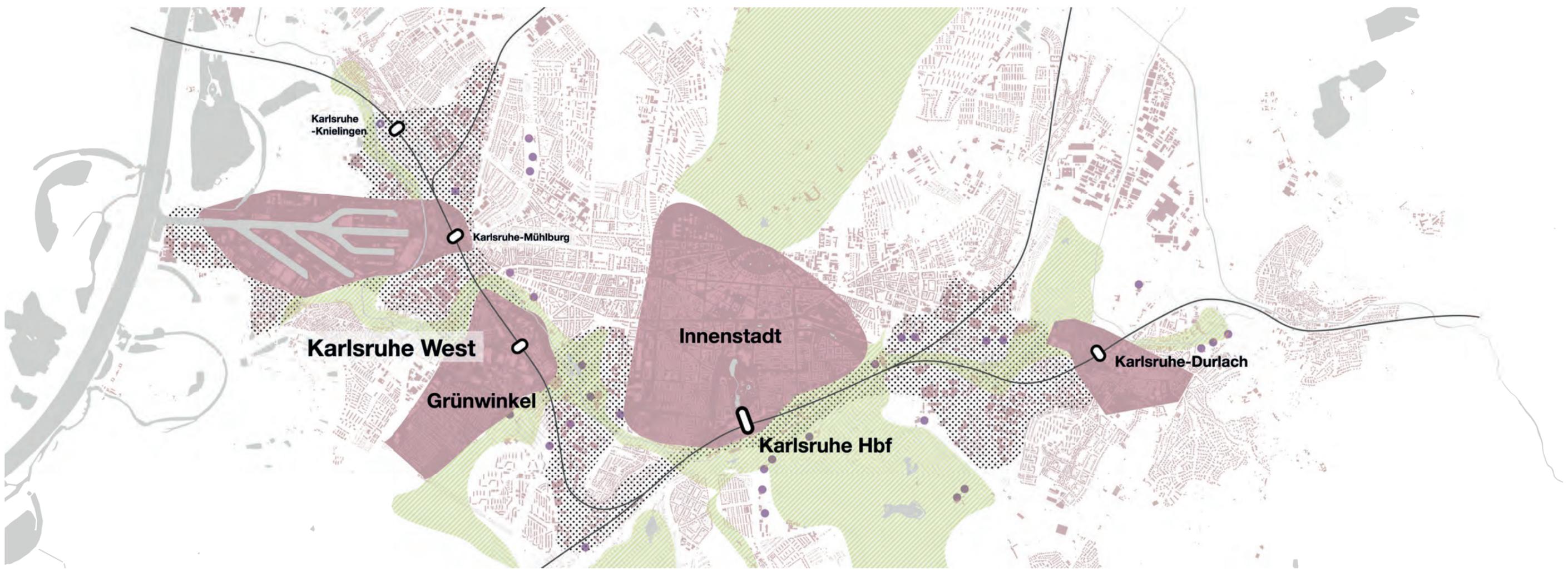
- A** ***Thesen & Zielsetzung***
- B übergeordnetes Konzept*
- C Quartiersplatz & Hub als Adresse*
- D schrittweise Entwicklung*



# Übergeordnete städtische Einordnung



Was passiert in der  
**Westtasche?**  
Welche Rolle für den WestbahnHub?





# Der Kopf des Grünwinkels - Bindeglied & neue Adresse

## Strukturplan





# 9 Thesen für den West Bahn HUB

## resiliente produktive Stadt

- 

**1** *Prozess als ein Teil der Entwicklung*
- 

**2** *Signalwirkung & Entree*
- 

**3** *smart - inklusiv - barrierefrei*
- 

**4** *streets as parks & blue green infrastructure*
- 

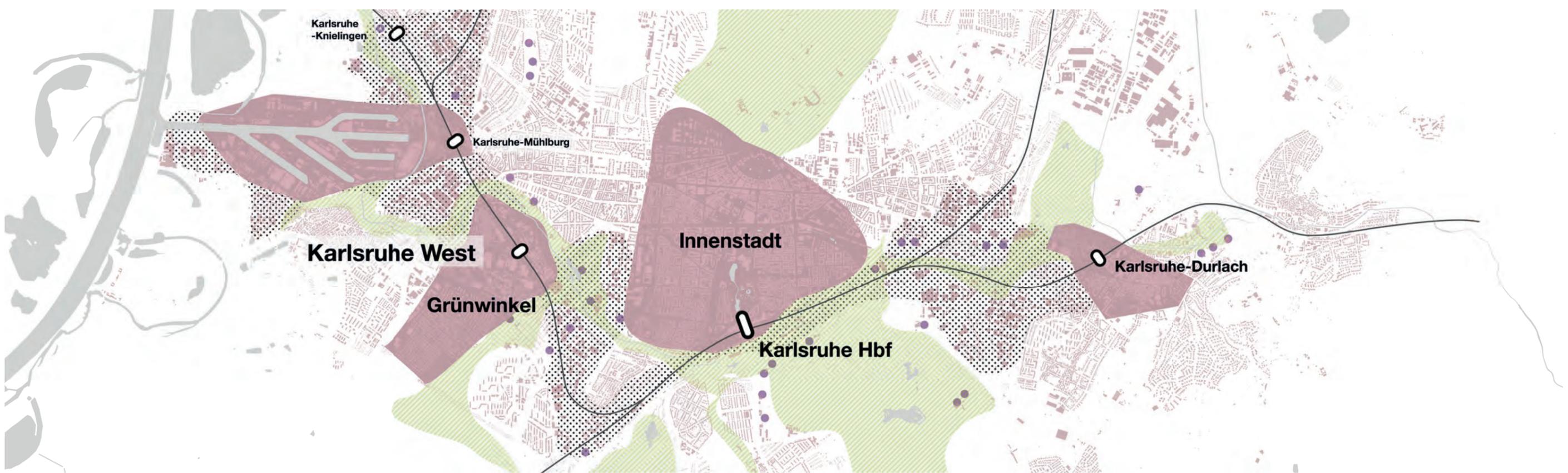
**5** *neue Impulse für private Transformation*
- 

**6** *Qualität der bestehenden Infrastruktur stärken*
- 

**7** *Grünwinkel als Experimentierfeld der Stadt*
- 

**8** *Mischung als Chance*
- 

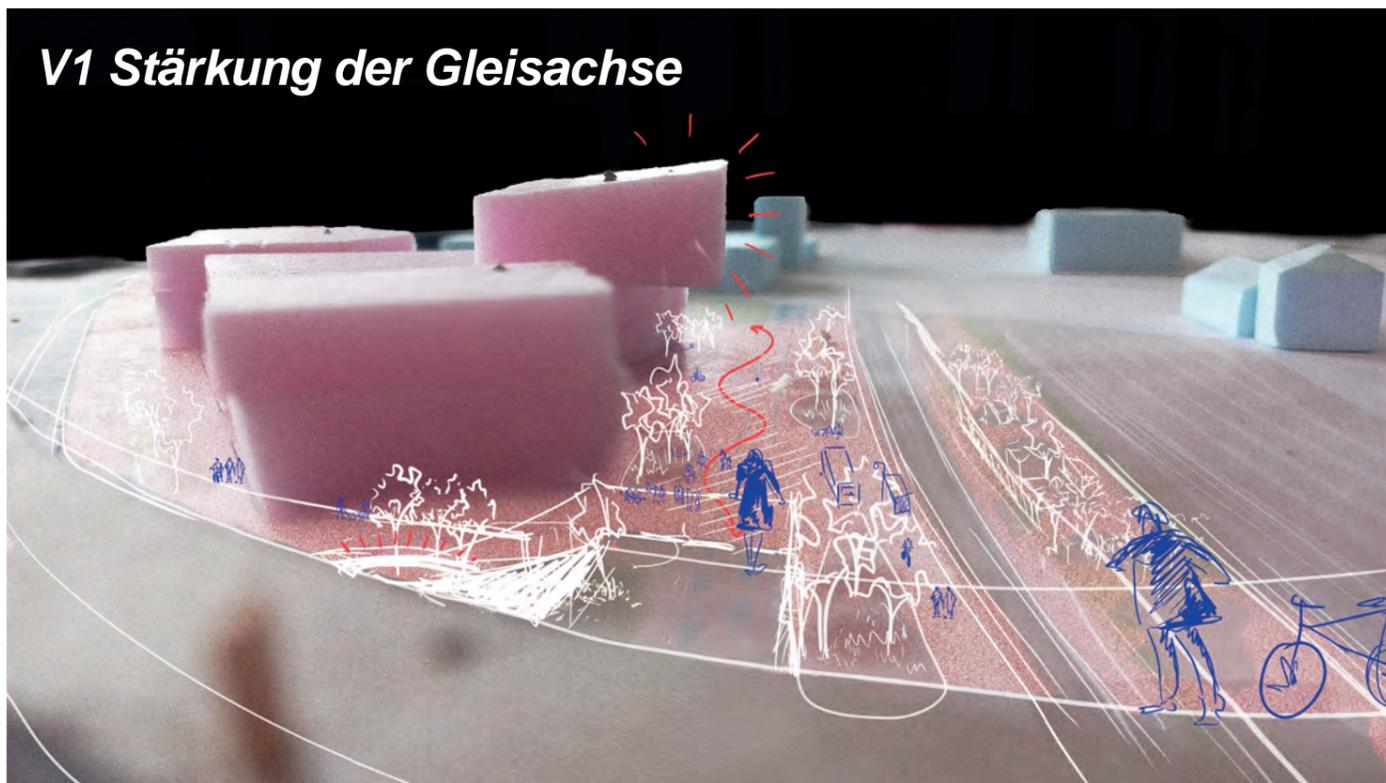
**9** *Klimaresilienz & Adaptierfähigkeit*



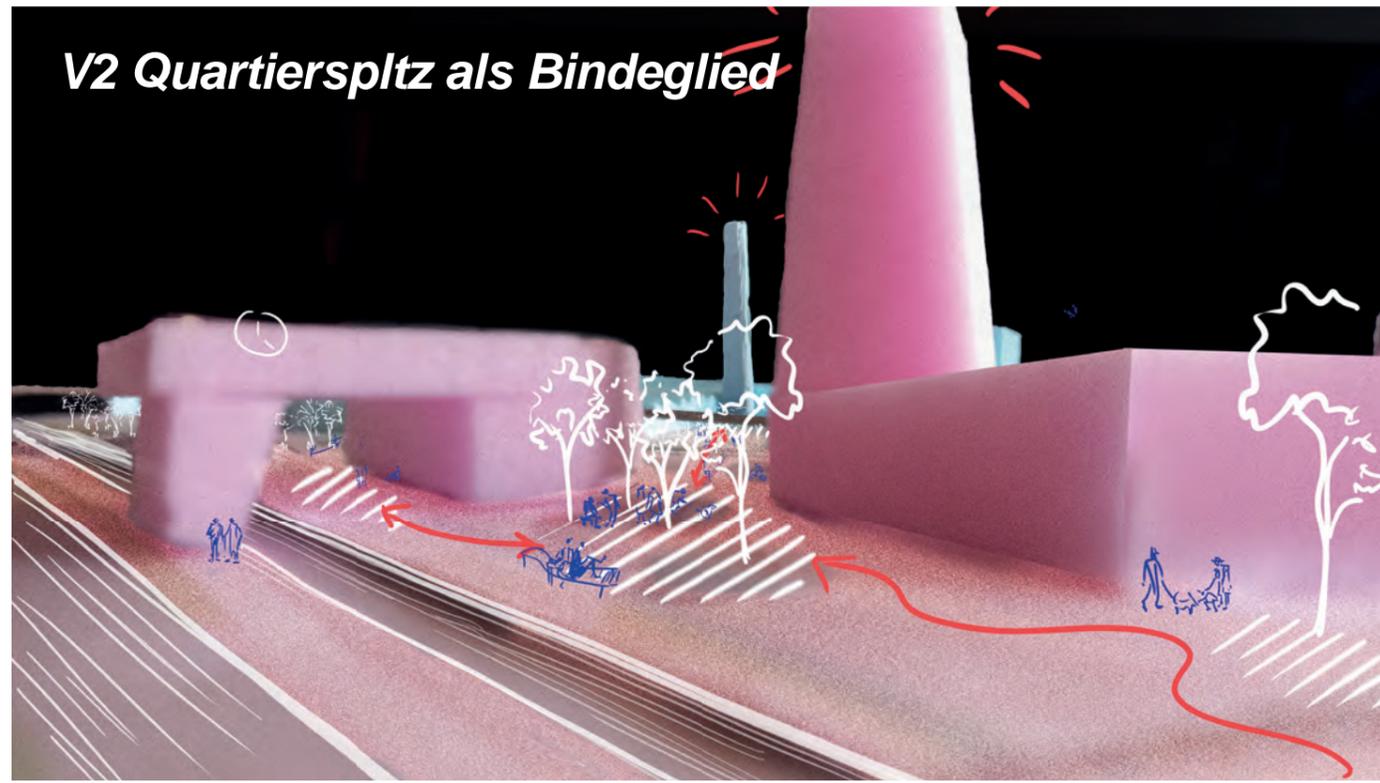


## Varianten aus der Planungswerkstatt

V1 Stärkung der Gleisachse



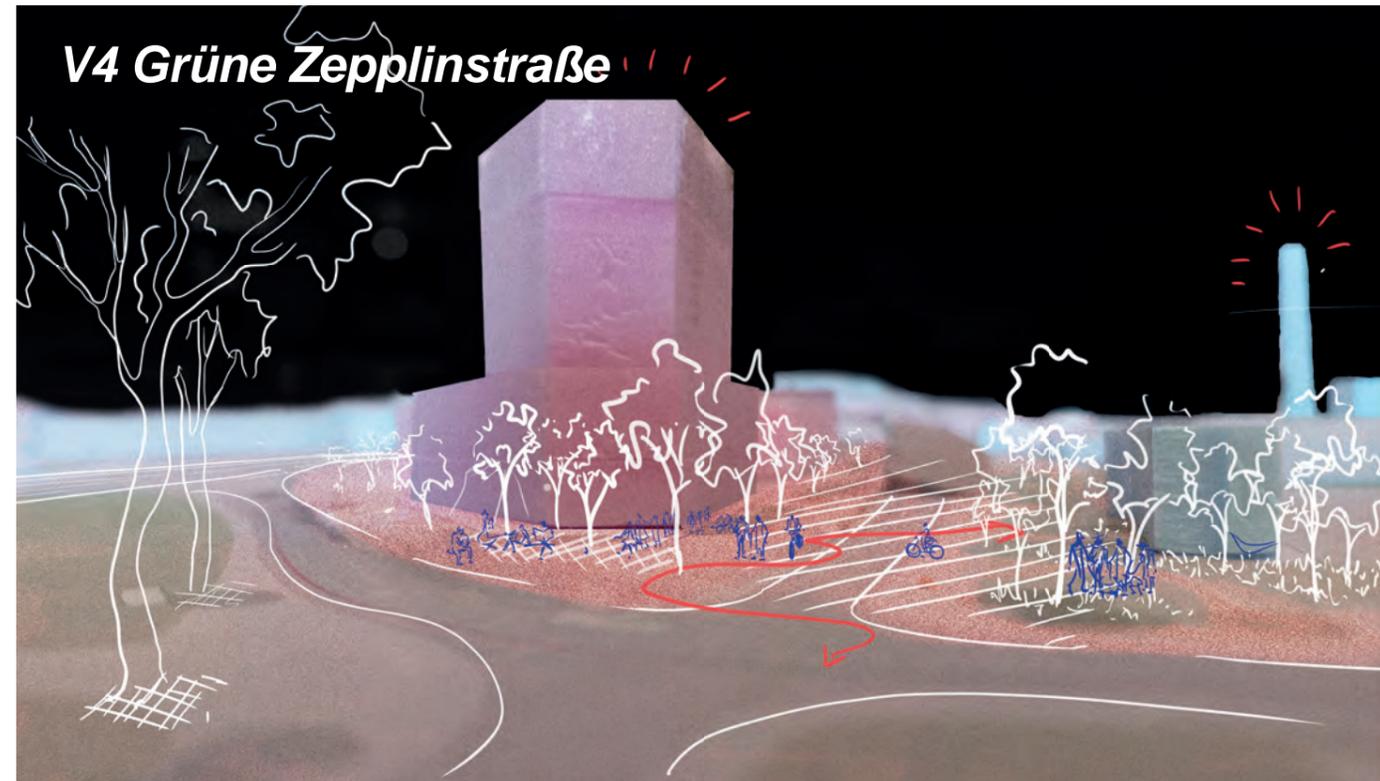
V2 Quartiersplatz als Bindeglied

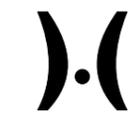


V3 Super-Hub - Platz als Drehscheibe



V4 Grüne Zeppelinstraße





- A *Thesen & Zielsetzung*
- B *übergeordnetes Konzept***
- C *Quartiersplatz & Hub als Adresse*
- D *schrittweise Entwicklung*

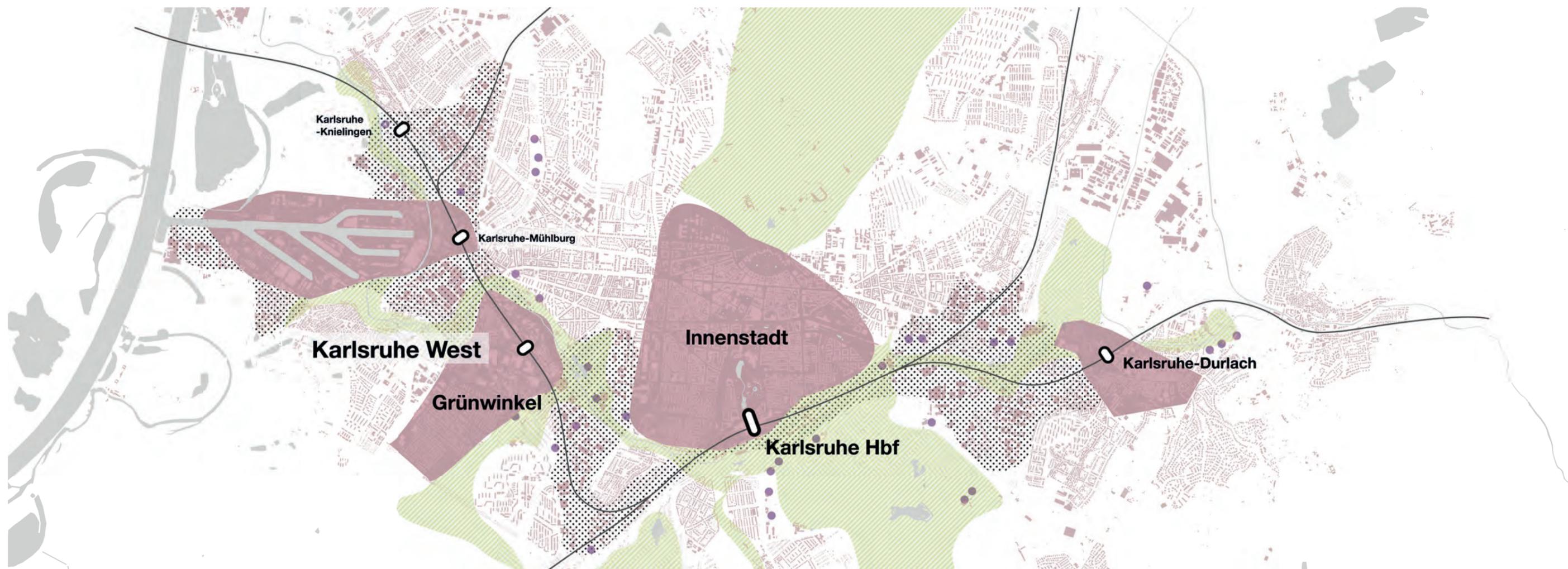


## West Bahn Hub als Bindeglied



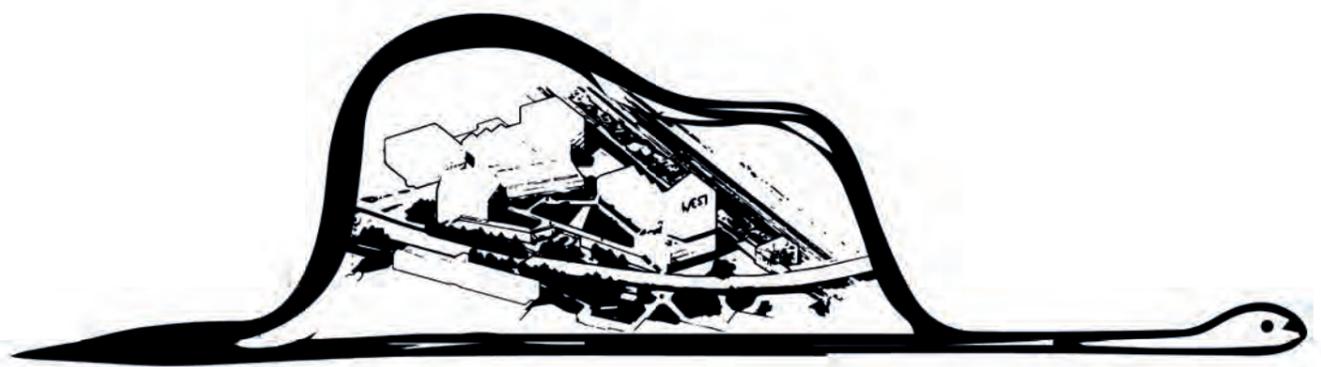
Was passiert in der  
**Westtasche?**

Welche Rolle für den WestbahnHub?



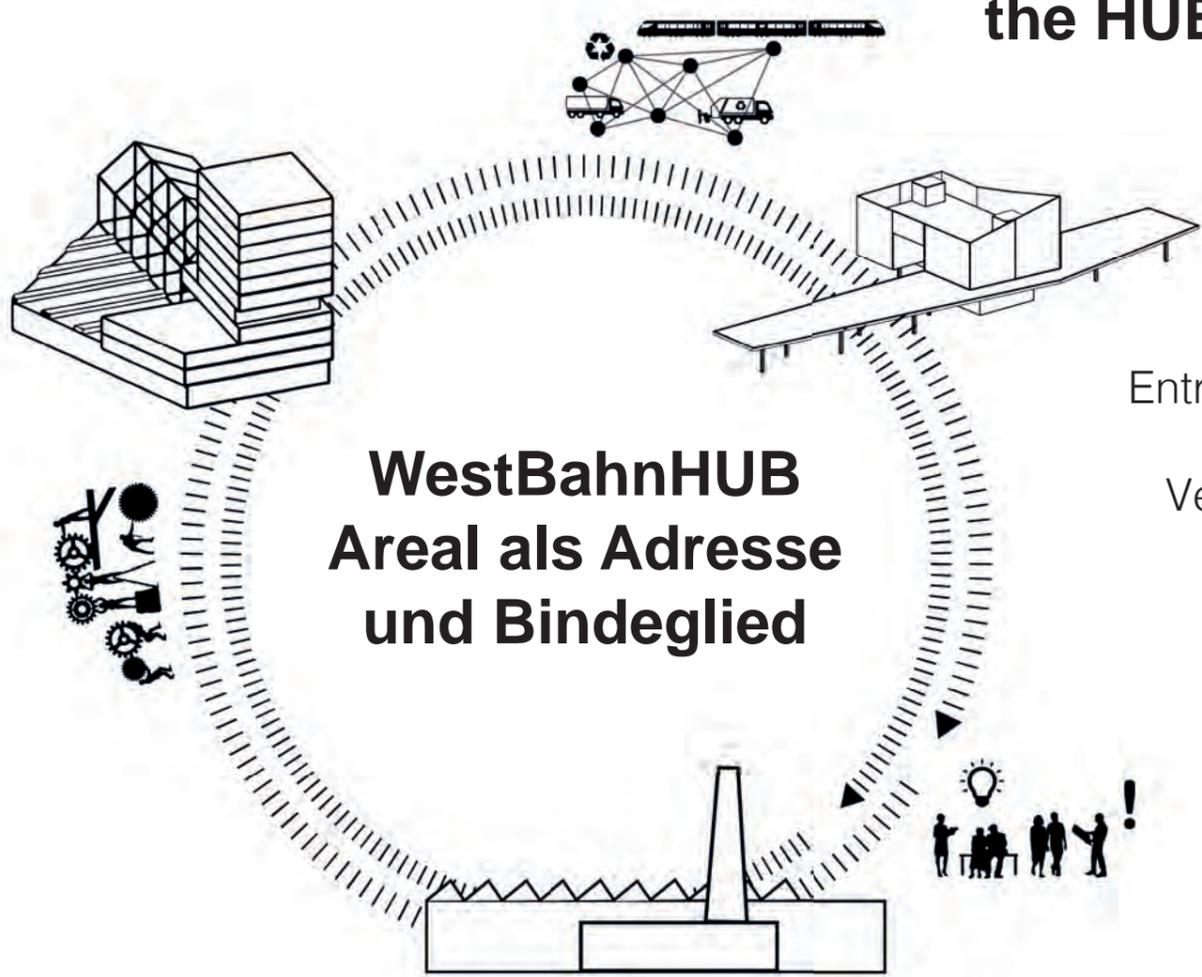


# West Bahn Hub als Bindeglied



**Dritte Adresse:  
the HUB**

**Zweite Adresse:  
the WEST-END**



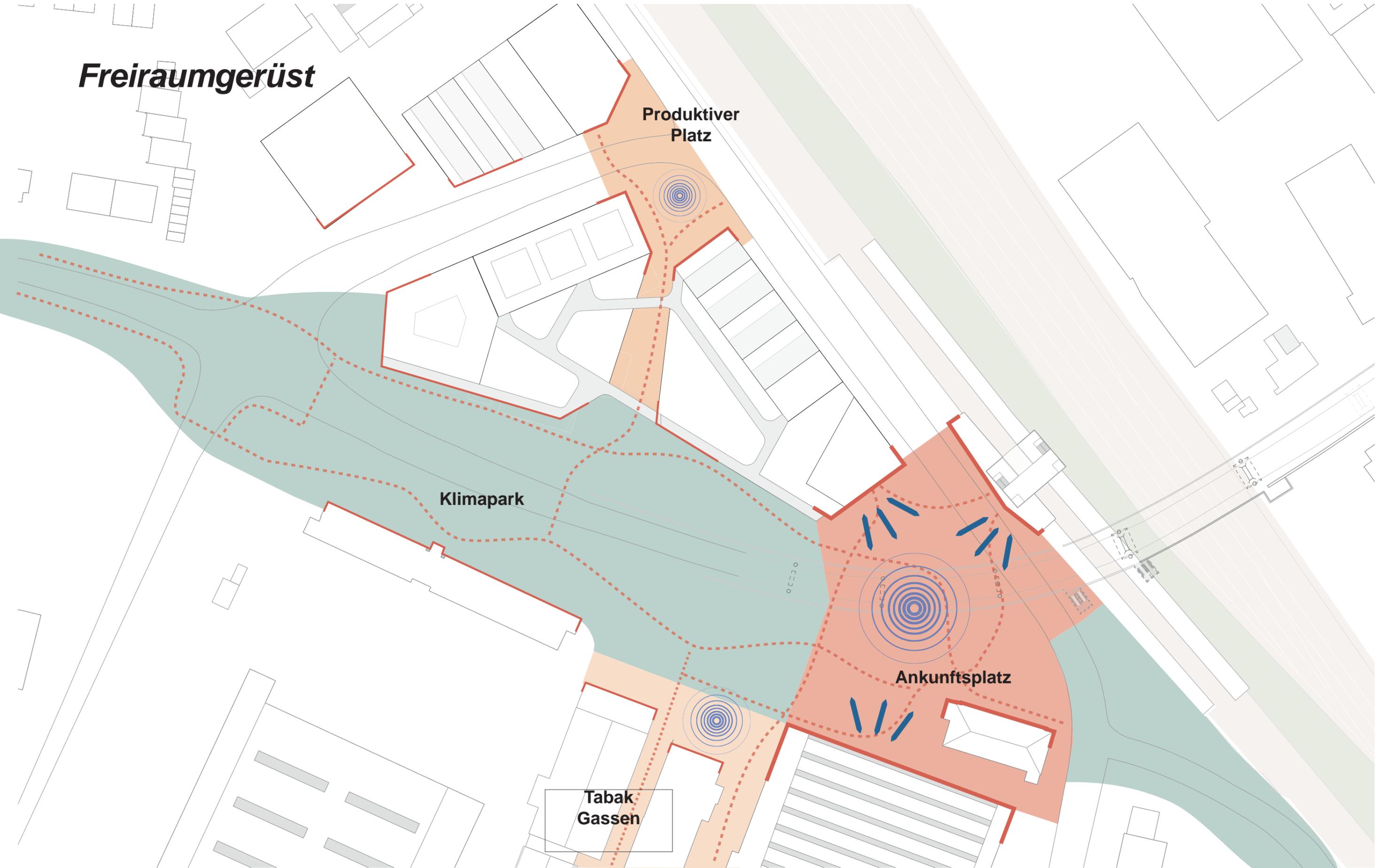
Entrée des Grünwinkels

Verbindender Retentionspark

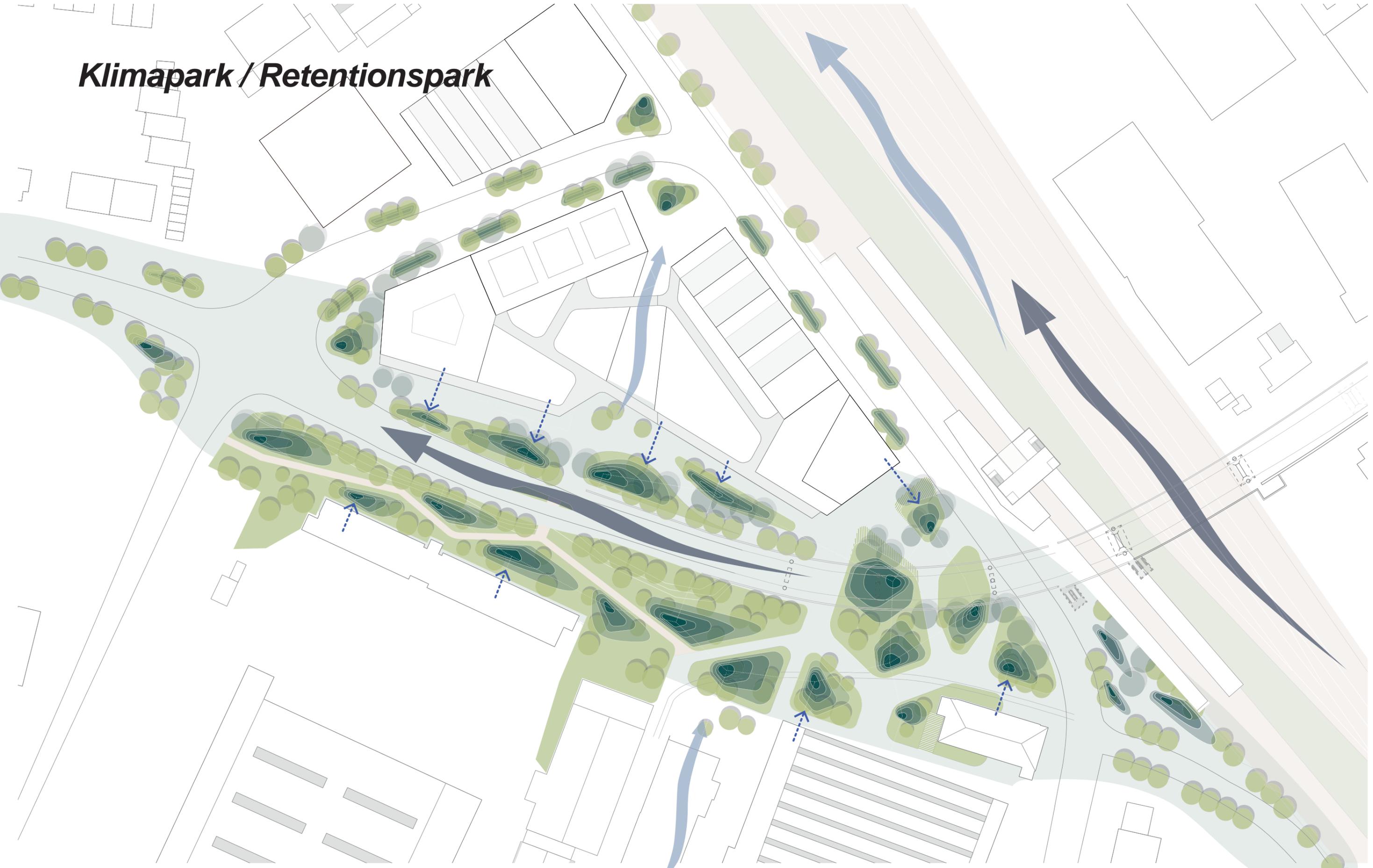
Potentialraum für städtebauliche Erweiterung

**Erste Adresse:  
the FACTORY**

# Freiraumgerüst



# Klimapark / Retentionspark



# Mobilität im Quartier

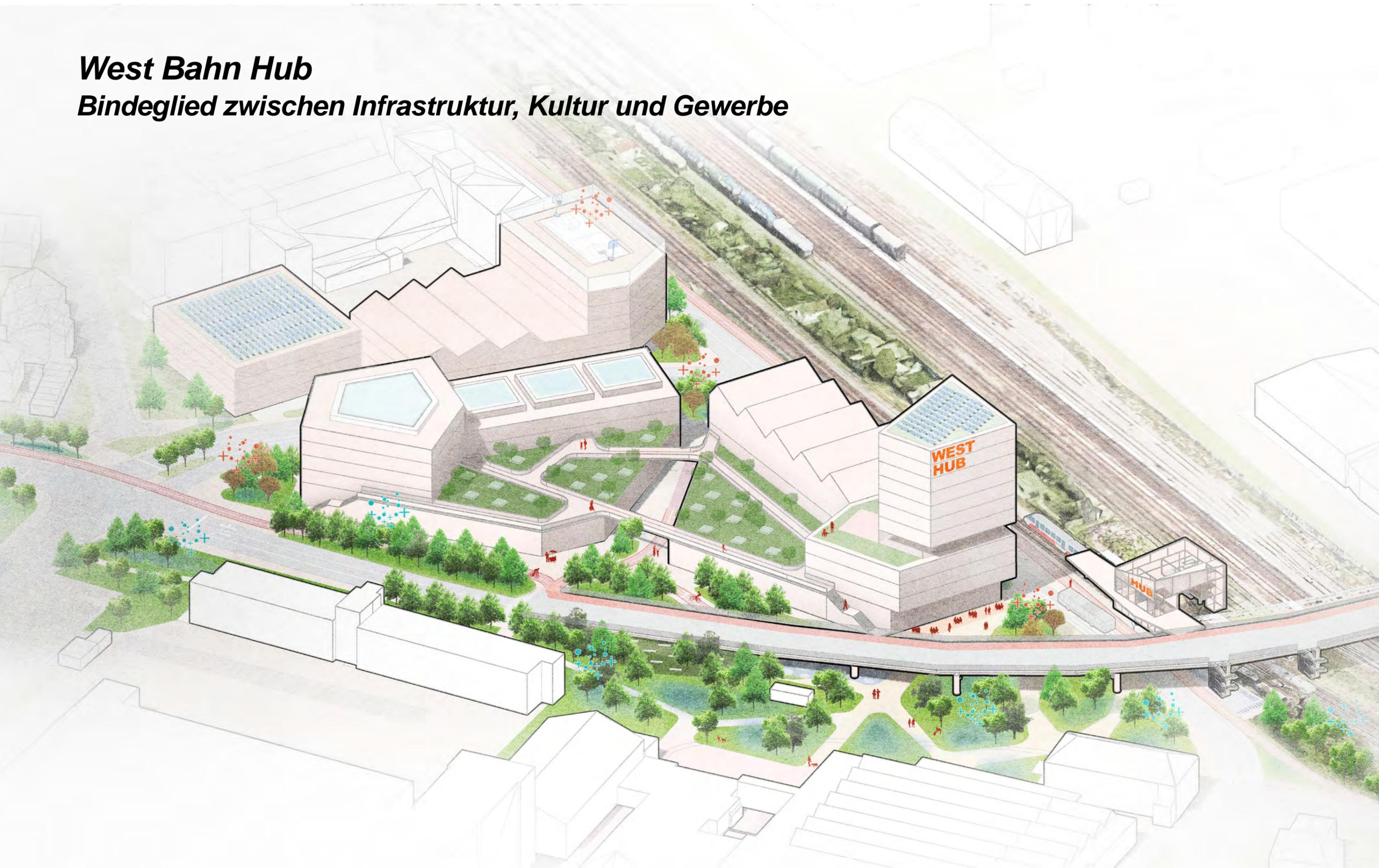


- Bahn
- Fahrrad
- PKW & Schwerlastverkehr
- Buslinien
- Übergänge
- Feuerwehrzufahrten & Anlieferung
- Parkweg Rad & Fuß



# West Bahn Hub

## Bindeglied zwischen Infrastruktur, Kultur und Gewerbe





# Lageplan



**Grünes Entrée**  
- einladende Green Richtung Westen  
- zweiter Hochbau  
- Eingang in den Klimapark

**Gewerbe + Sport**

**Produktiver Platz**  
- großzügige Außenfläche für Gewerbe  
- Entrée West Hub aus Richtung Alb  
- Fahrradabstellflächen

**Produktive Gasse**  
- bespielte Vorzonen für Gewerbe  
- verknüpfende Achse  
- aktive EG Zonen

**West Hub**  
- multimodale Drehscheibe  
- Ankommen & Weiterkommen  
- eine neue Adresse für Karlsruhe West

**Quartiersplatz**  
- Bindeglied zwischen Alt und Neu  
- grünes Ankommen im Quartier  
- multikodierte Sport- & Retentionsflächen

**Klimapark**  
- Grünes Bindeglied zwischen Quartieren  
- Retentionspark als Wasserspeicher  
- Erholungsraum und Klimamaschine

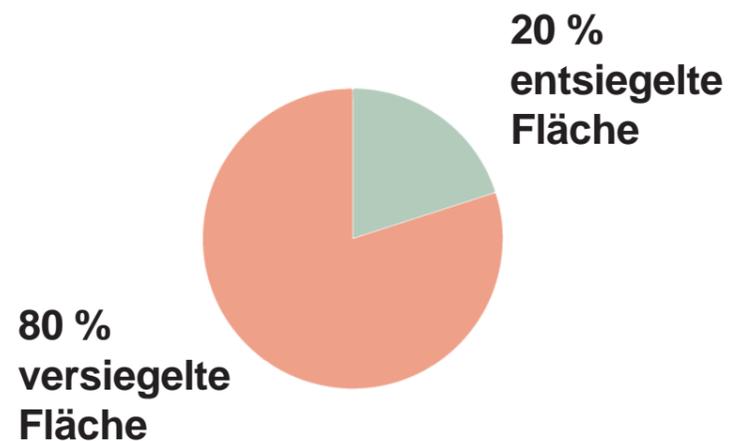
**KiTa**

**Tabakfabrik**



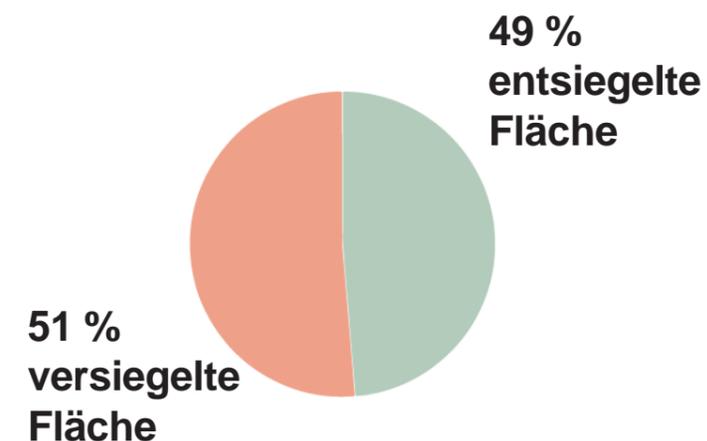
# Versiegelungsbilanz

## Bestand



8 400 m<sup>2</sup> entsiegelte Fläche  
33 540 m<sup>2</sup> versiegelte Fläche

## Neuplanung



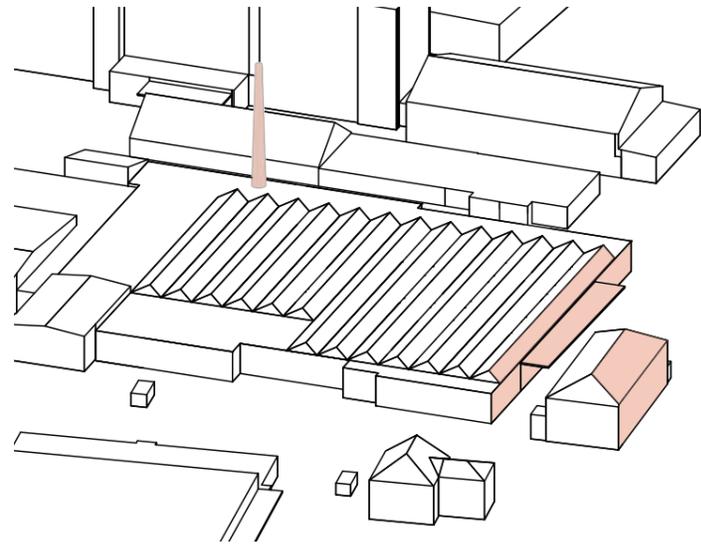
16 320 m<sup>2</sup> entsiegelte Fläche  
2 700 m<sup>2</sup> Retentionsdach  
1 400 m<sup>2</sup> Energiedach



- A *Thesen & Zielsetzung*
- B *übergeordnetes Konzept*
- C *Quartiersplatz & Hub als Adresse***
- D *schrittweise Entwicklung*

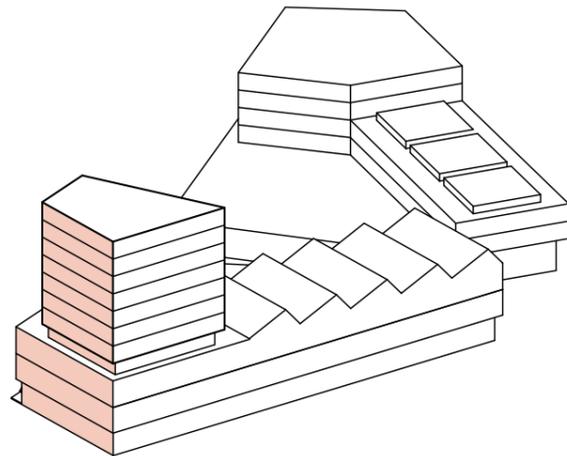


## 3 Adressen - Ankunftsplatz als Bindeglied



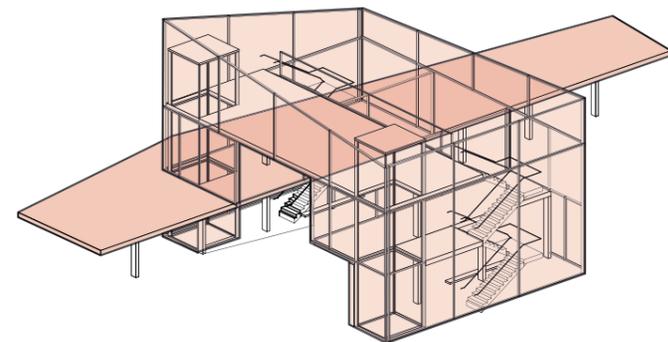
**1 Alte Tabakfabrik**  
Aktivierung des  
identitätsstiftenden und  
baukulturell wertvollen  
Bestands

+

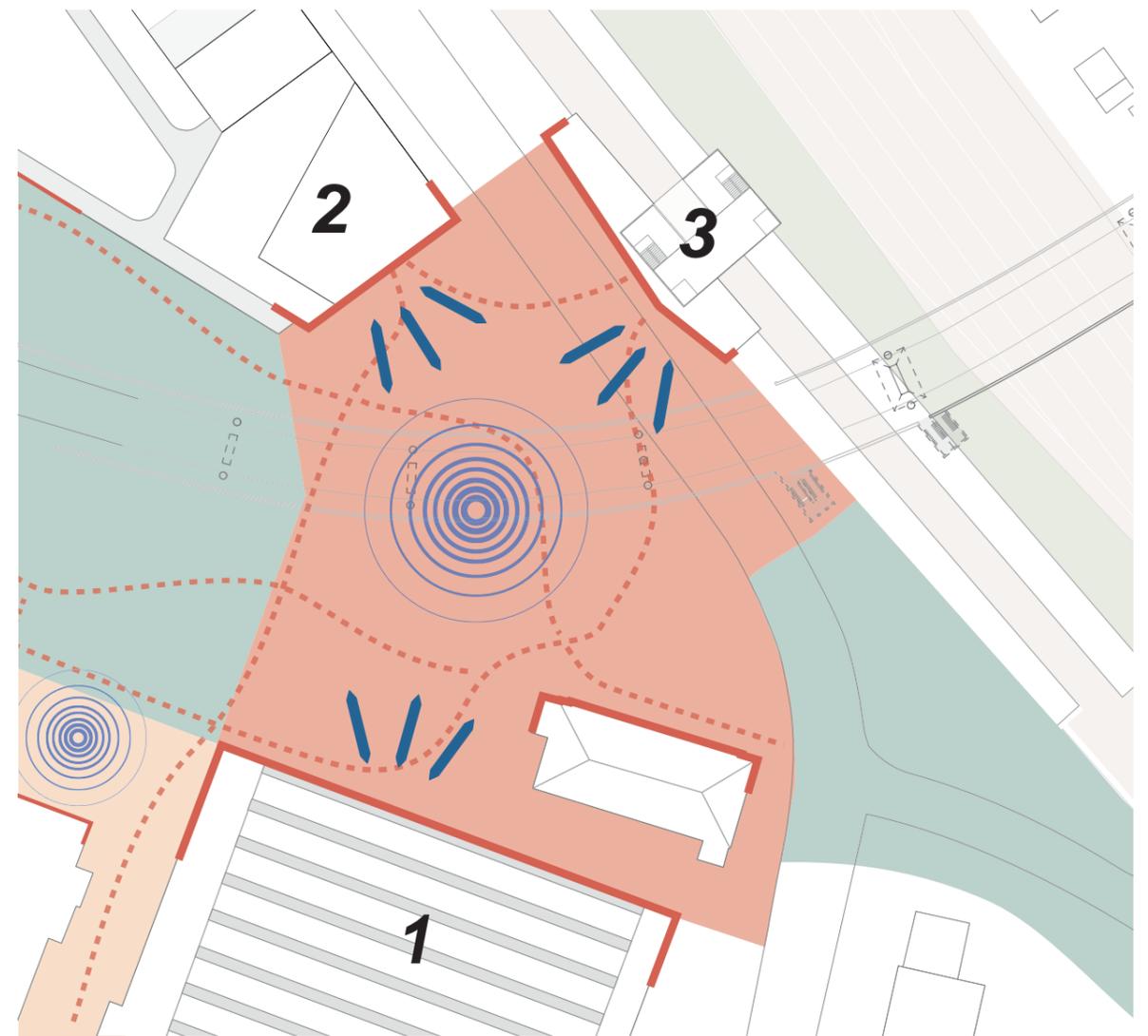


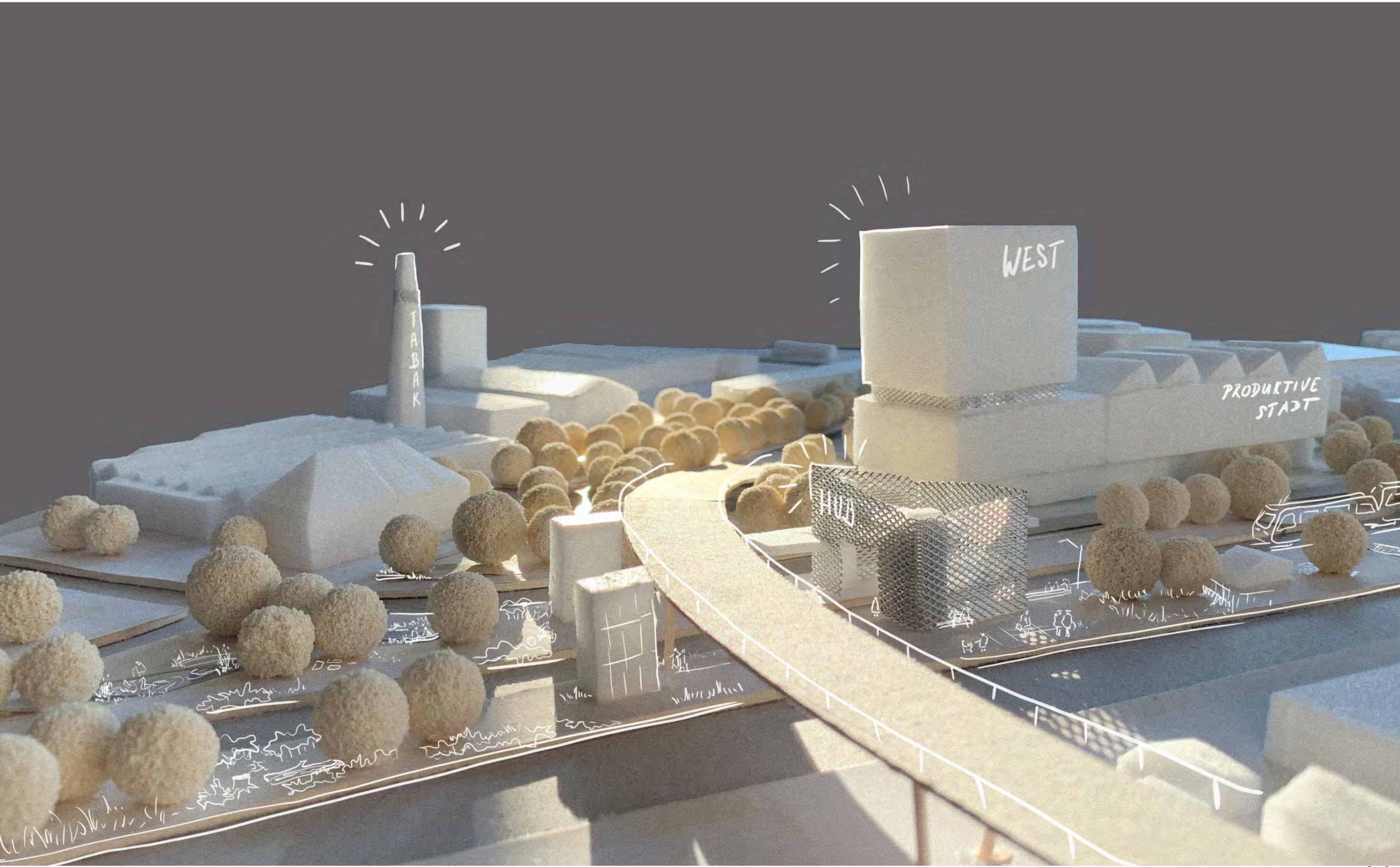
**2 West Quartier**  
neuer Gewerbebaustein  
mit aktivem EG &  
Büronutzung im  
Hochpunkt

+



**3 West Hub**  
Multimodaler  
Umstiegspunkt, neue  
Adresse im Quartier







# Ein verbindender Platz beidseitig der Brücke

## Foyer West

- Rasenfugen und Grünfläche
- kommerzfreier Aufenthalt unter Bäumen
- Gastroaußenfläche
- integrierter Radweg und Radabstellanlagen

## West Hub

- Adressbildung durch Architektur
- Ankommen & Umsteigen
- Bus, Bahn & Rad
- Barrierefreie Zugänge durch Lifтанlagen
- überdachtes Warten

## Sport und Spielflächen

- Vielfalt an Bewegungs- und Aktivitätsflächen
- Radweg und Radabstellplätze
- reduzierte Versiegelungsgrad

## Klimapark

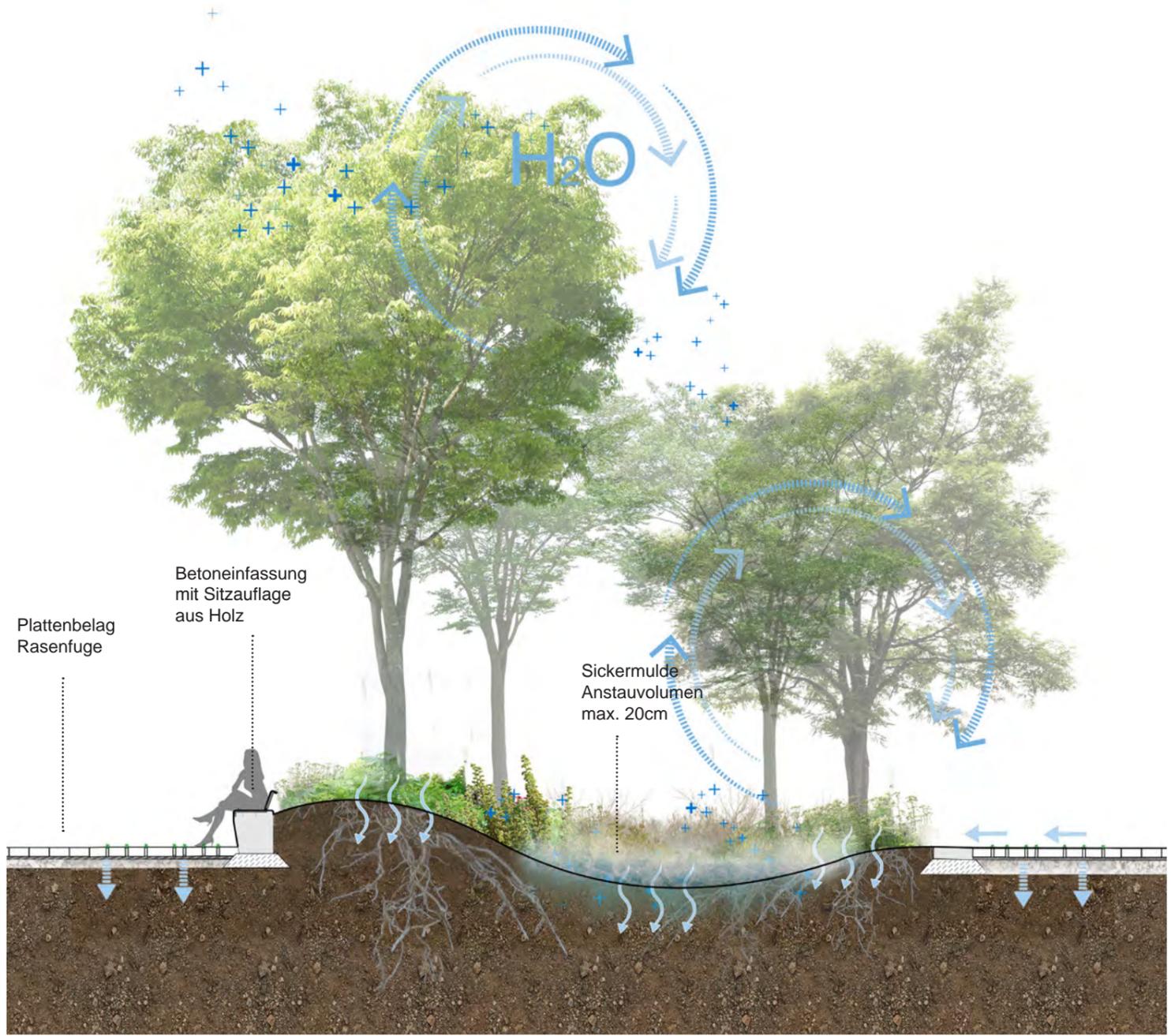
- Baumerhalt und Baumneupflanzung
- zusammenhängende Retentionsflächen
- Grüne Pufferlandschaft zwischen Alt und neu

## Bewegungsströme

- selbstverständliche Durchwegungen
- Fahrrad & Fußwege kombiniert
- selbstregulierende Geschwindigkeitsreduzierung durch Straßenführung



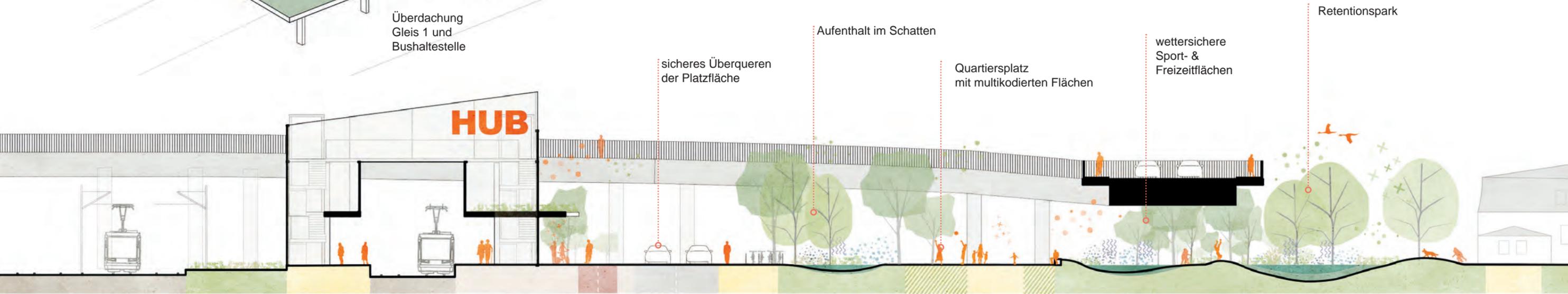
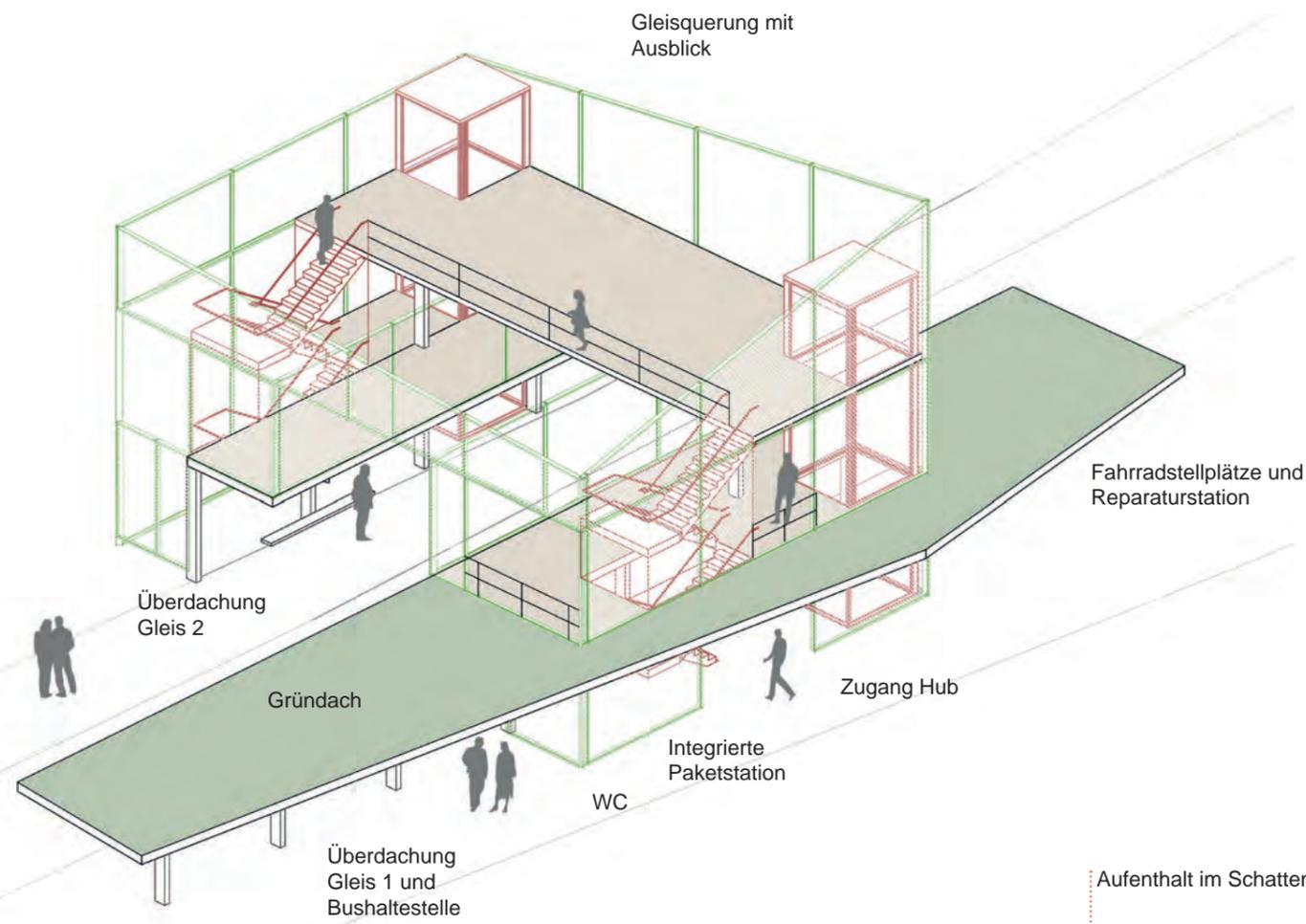
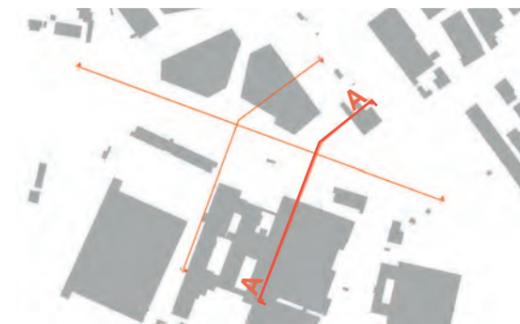
# Ausstattung







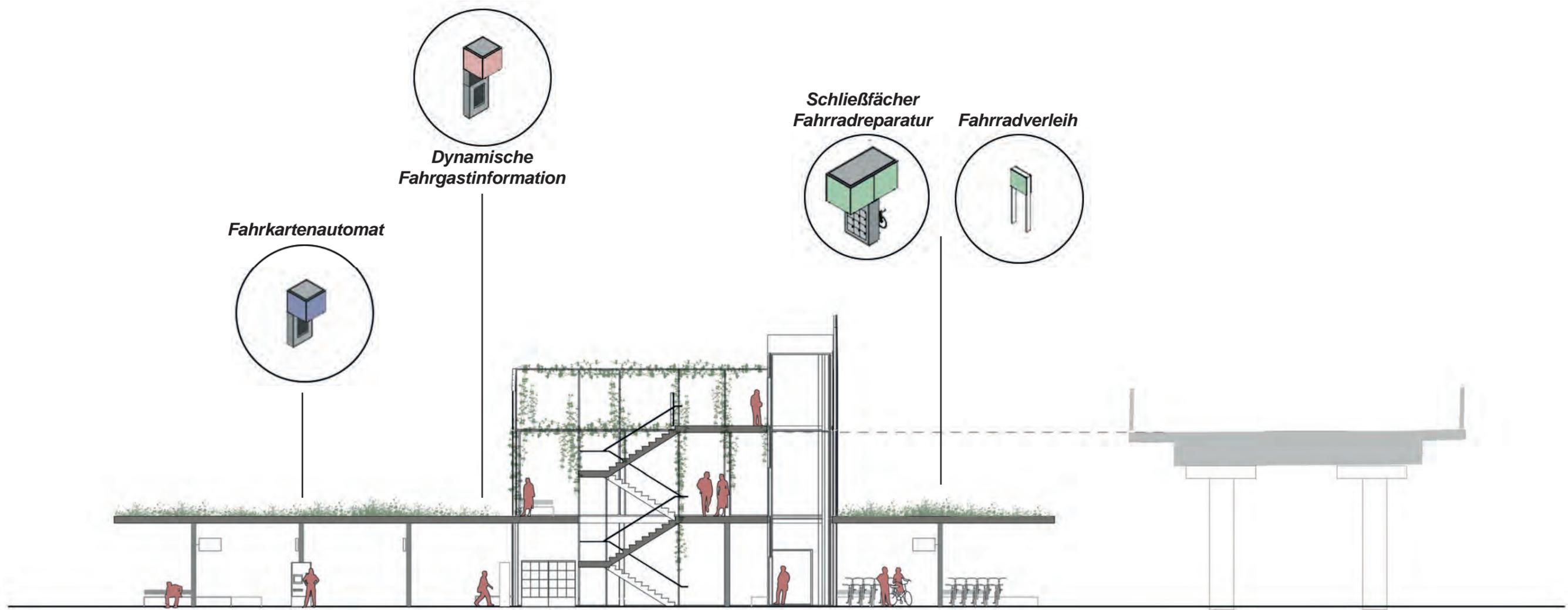
# Ankommen am Quartiersplatz



Schnitt A-A



# Der Hub - Nutzungen



Fahrkartenautomat

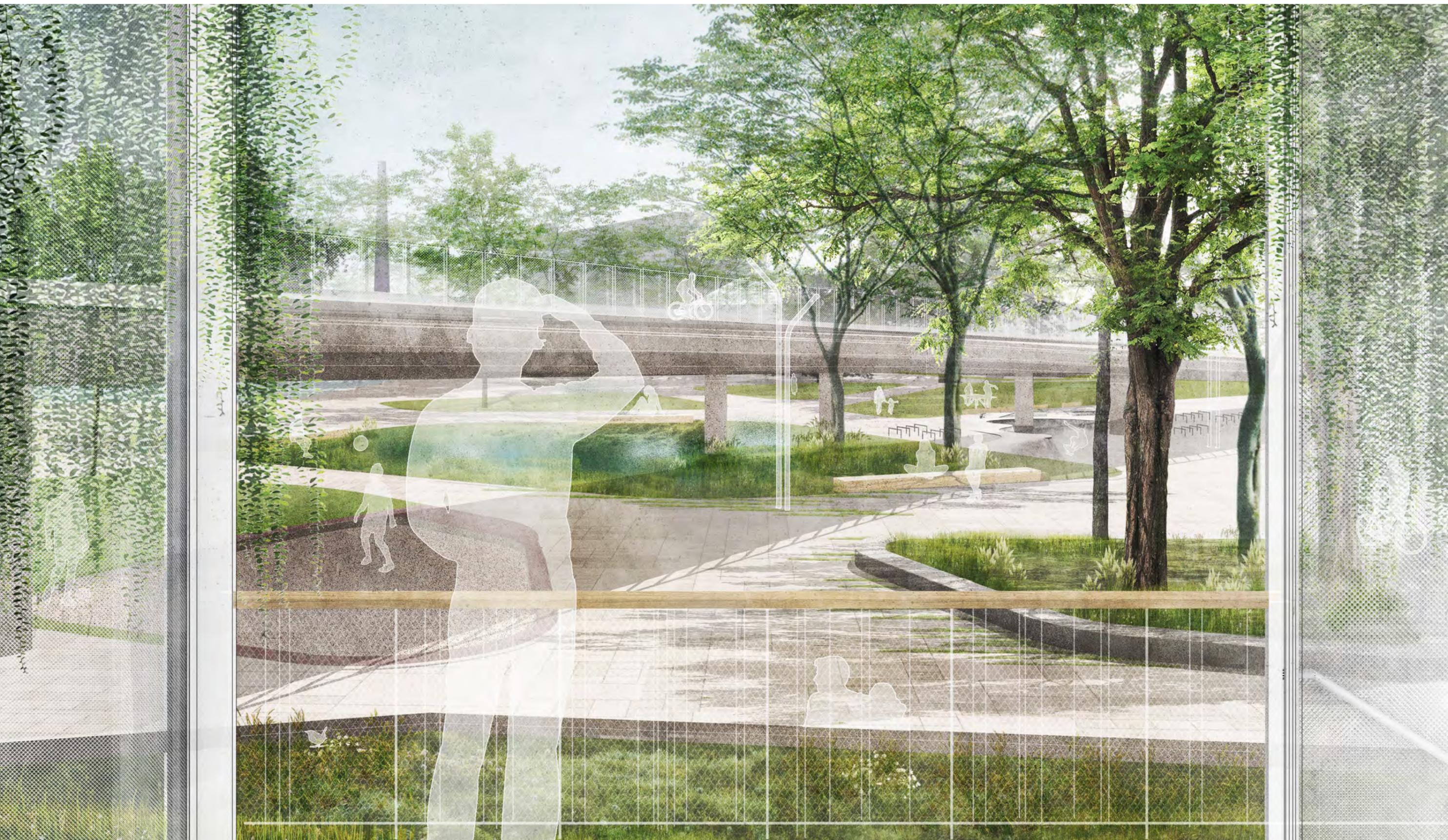
Dynamische Fahrgastinformation

Schließfächer Fahrradreparatur

Fahrradverleih

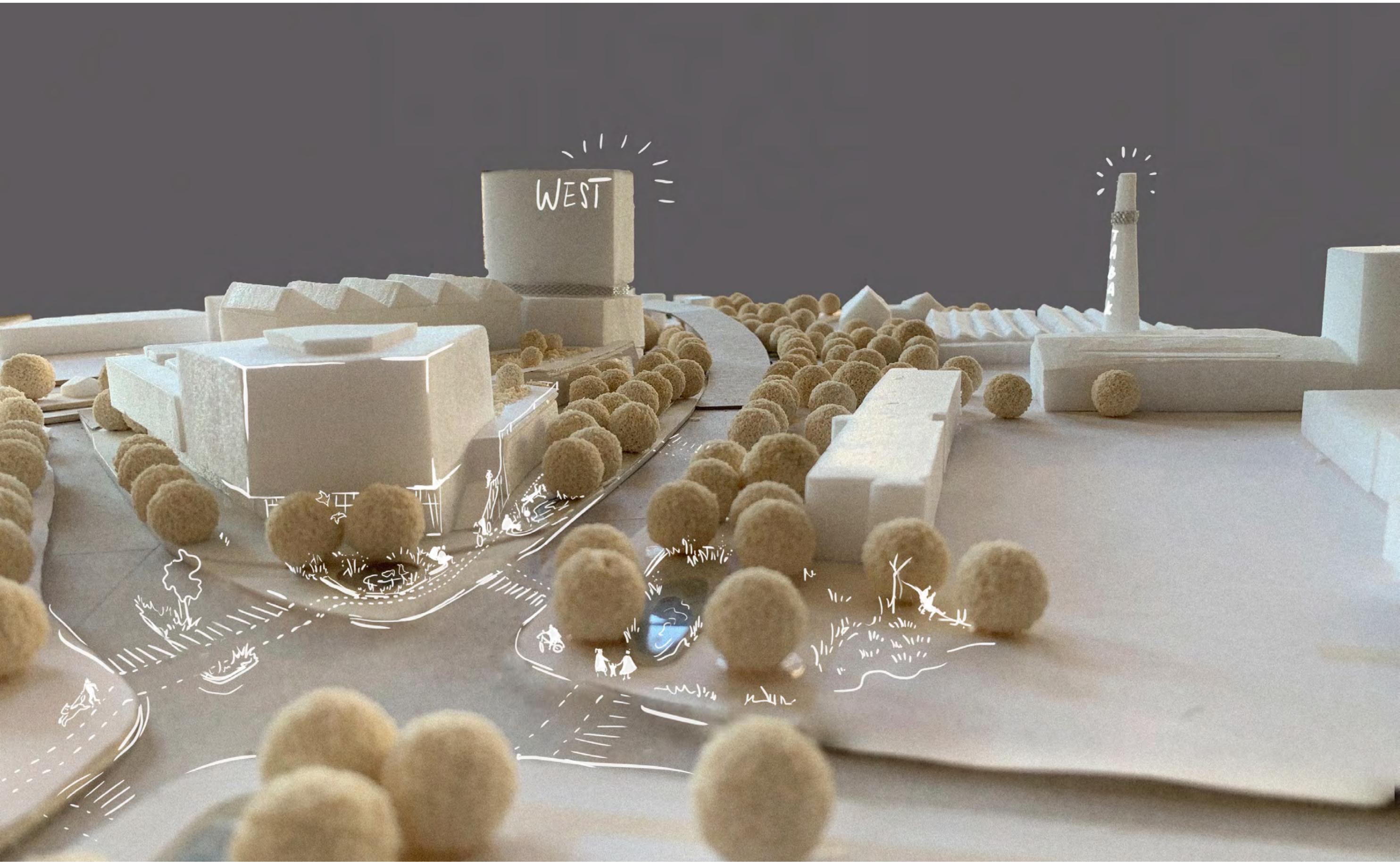
Toilettenanlage

Schließfächer



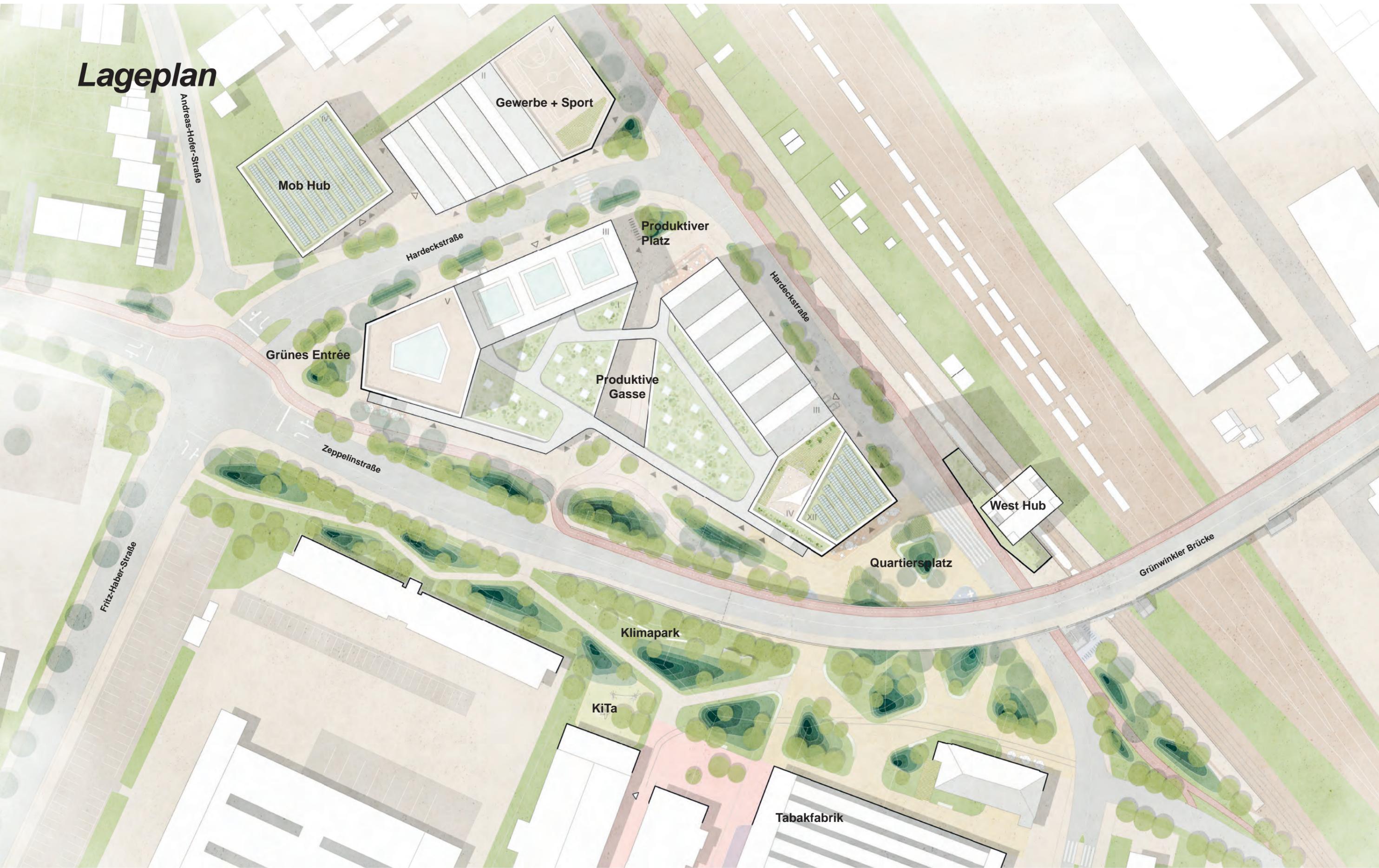


- A*    *Thesen & Zielsetzung*
- B*    *übergeordnetes Konzept*
- C*    *Quartiersplatz & Hub als Adresse*
- D*    ***schrittweise Entwicklung***





# Lageplan





# Phasierung Bauprozess

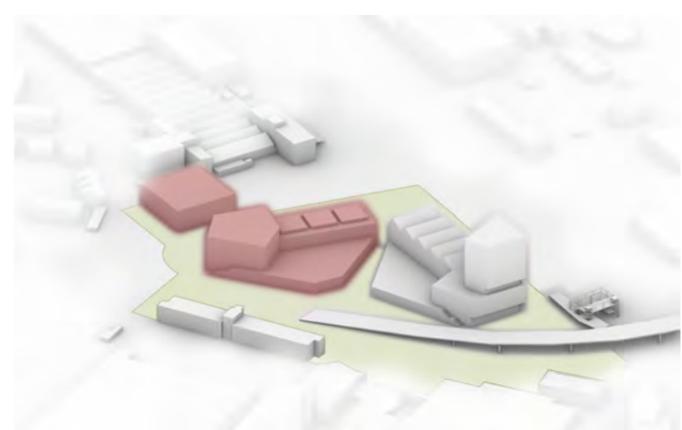
## 1 Ausbau Karlsruhe West

- Bau des Westbahn Hubs
- Station wird zur Adresse
- multimodaler Knotenpunkt als Impuls



## 3 Baufeld B & Parkregal

- der zweite Baukörper vollendet das Ensemble
- Aktivierung des angrenzenden Areals
- ein Parkregal deckt den restlichen Stellplatzbedarf



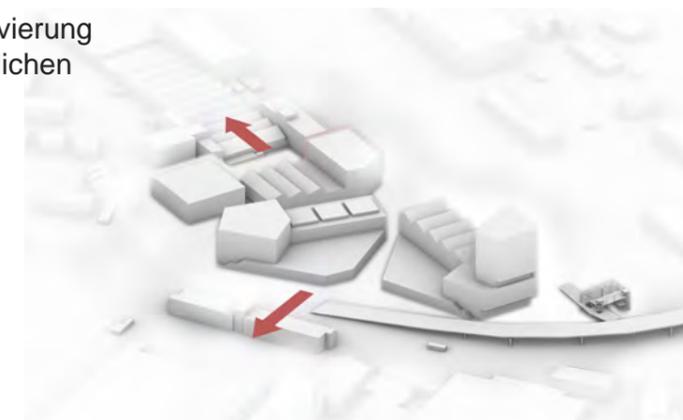
## 2 Baufeld A & TG

- die erste Bebauung am Areal
- eine Tiefgaragenebene
- ein Hochpunkt ergänzt als dritte Adresse den Westbahn Hub und die Tabakfabrik



## 5 Impuls für die Nachbarschaft

- der Westbahn Hub initiiert weitere Aktivierung von Bestandsgebäuden und neuen baulichen Entwicklungen im Grünwinkel



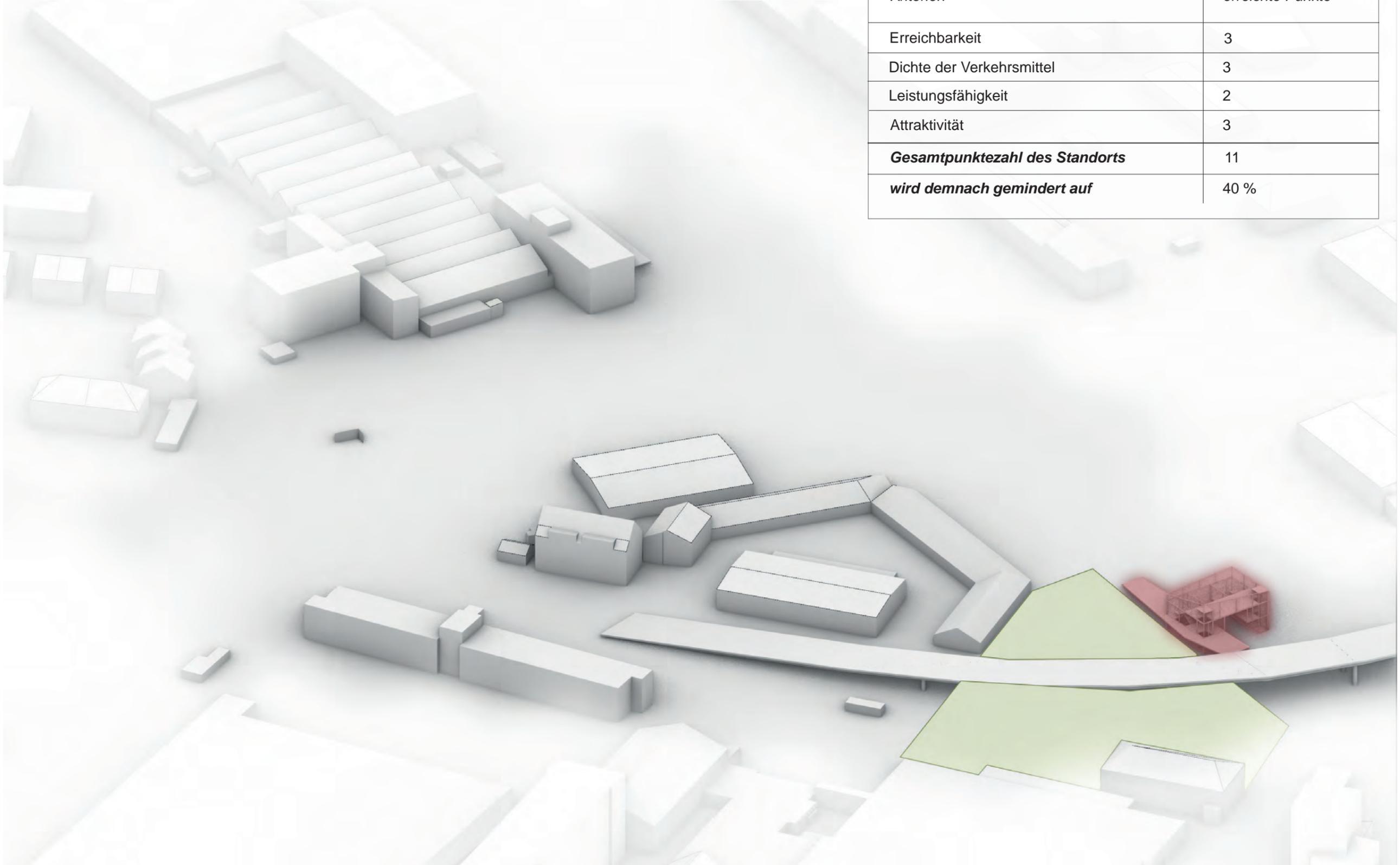
## 4 Aktivierung Parkplatzflächen

- ein weitere Baukörper als gewerblicher und sportlicher Baustein und westlicher Rahmen





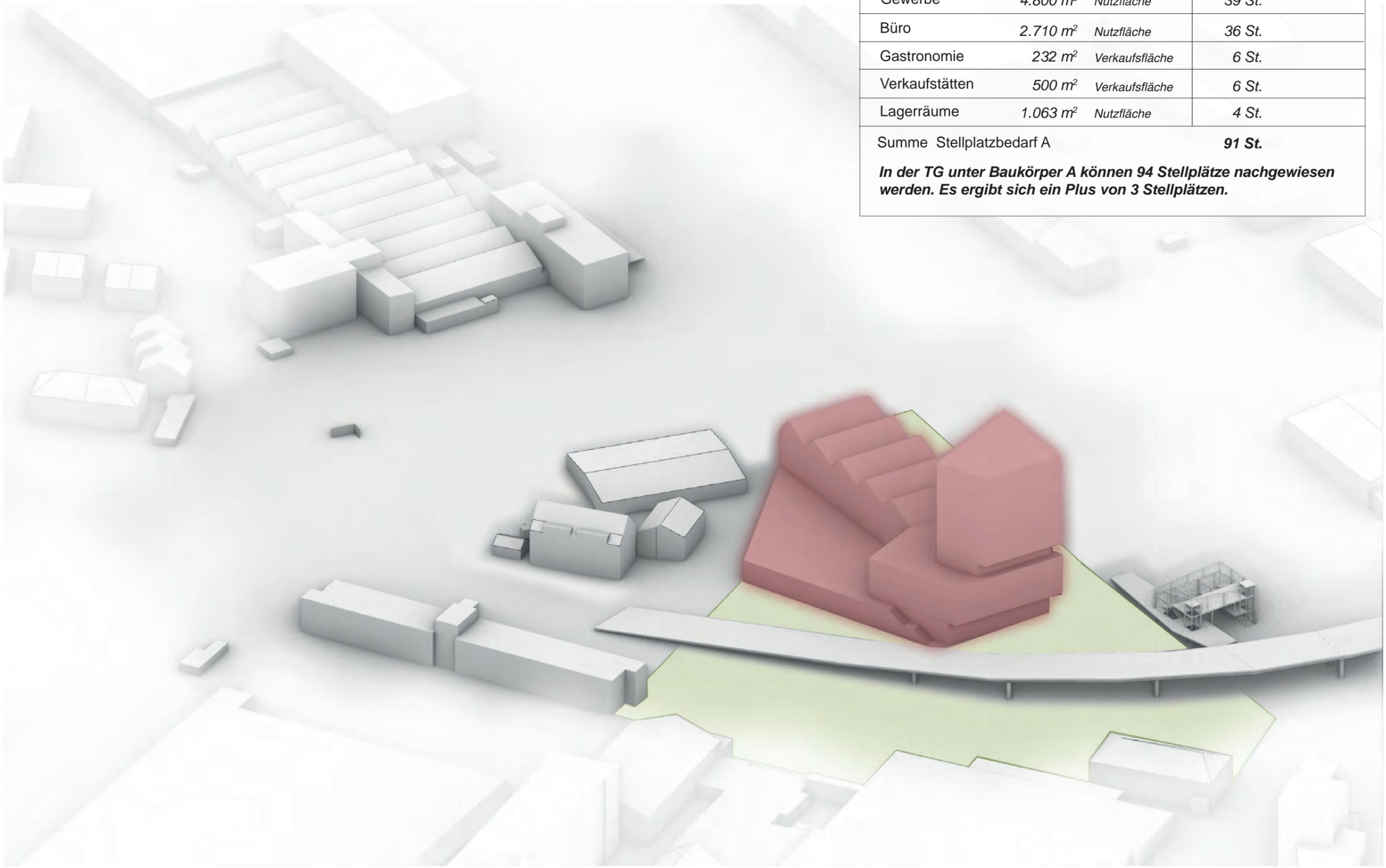
# Phase 1



<b>Stellplatzbewertung gem. § 37 Abs. 1 Satz 2 LBO</b>	
<i>Kriterien</i>	<i>erreichte Punkte</i>
Erreichbarkeit	3
Dichte der Verkehrsmittel	3
Leistungsfähigkeit	2
Attraktivität	3
<b>Gesamtpunktezahl des Standorts</b>	11
<b>wird demnach gemindert auf</b>	40 %



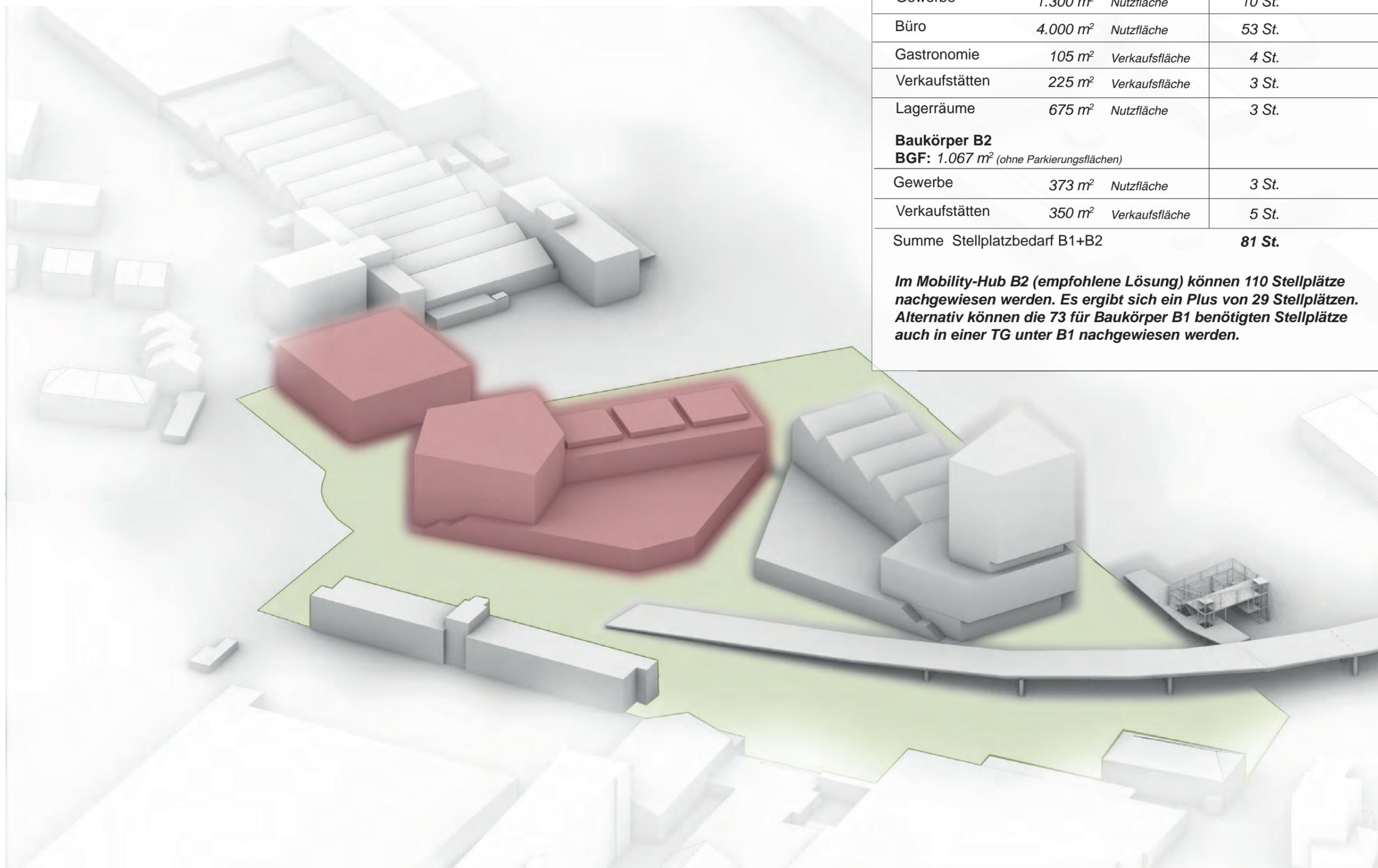
## Phase 2



<b>Baukörper A</b>			
<b>BGF: 13.294 m<sup>2</sup></b>	Größe Nutzung in m <sup>2</sup>		Stellplatzbedarf Kfz
Gewerbe	4.800 m <sup>2</sup>	Nutzfläche	39 St.
Büro	2.710 m <sup>2</sup>	Nutzfläche	36 St.
Gastronomie	232 m <sup>2</sup>	Verkaufsfläche	6 St.
Verkaufsstätten	500 m <sup>2</sup>	Verkaufsfläche	6 St.
Lagerräume	1.063 m <sup>2</sup>	Nutzfläche	4 St.
Summe Stellplatzbedarf A			<b>91 St.</b>
<b>In der TG unter Baukörper A können 94 Stellplätze nachgewiesen werden. Es ergibt sich ein Plus von 3 Stellplätzen.</b>			



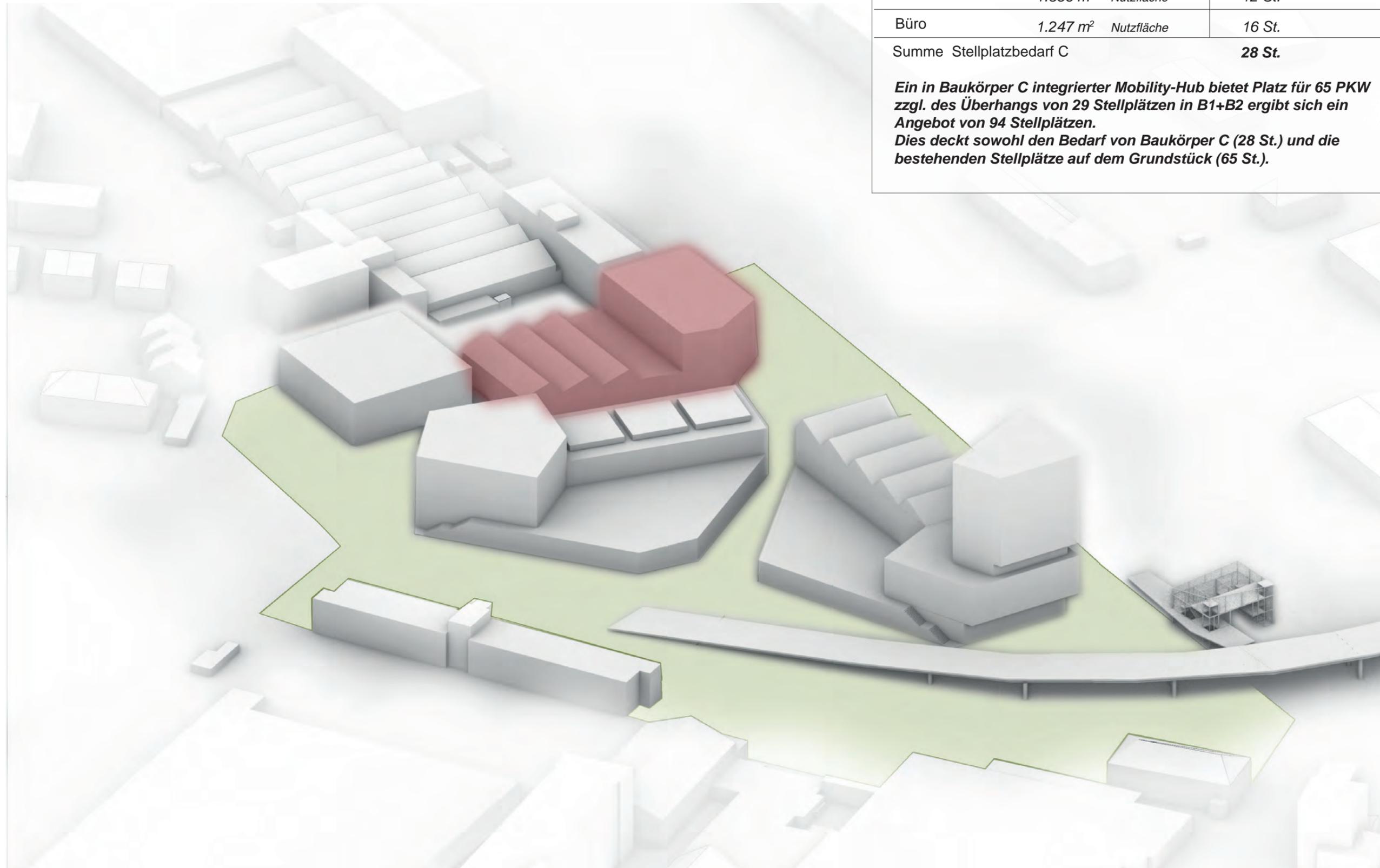
# Phase 3



<b>Baukörper B1</b>		Größe Nutzung in m <sup>2</sup>		Stellplatzbedarf KfZ
<b>BGF: 9.017 m<sup>2</sup></b>				
Gewerbe	1.300 m <sup>2</sup>	Nutzfläche		10 St.
Büro	4.000 m <sup>2</sup>	Nutzfläche		53 St.
Gastronomie	105 m <sup>2</sup>	Verkaufsfläche		4 St.
Verkaufsstätten	225 m <sup>2</sup>	Verkaufsfläche		3 St.
Lagerräume	675 m <sup>2</sup>	Nutzfläche		3 St.
<b>Baukörper B2</b>				
<b>BGF: 1.067 m<sup>2</sup> (ohne Parkierungsflächen)</b>				
Gewerbe	373 m <sup>2</sup>	Nutzfläche		3 St.
Verkaufsstätten	350 m <sup>2</sup>	Verkaufsfläche		5 St.
Summe Stellplatzbedarf B1+B2				<b>81 St.</b>
<i>Im Mobility-Hub B2 (empfohlene Lösung) können 110 Stellplätze nachgewiesen werden. Es ergibt sich ein Plus von 29 Stellplätzen. Alternativ können die 73 für Baukörper B1 benötigten Stellplätze auch in einer TG unter B1 nachgewiesen werden.</i>				



# Phase 4

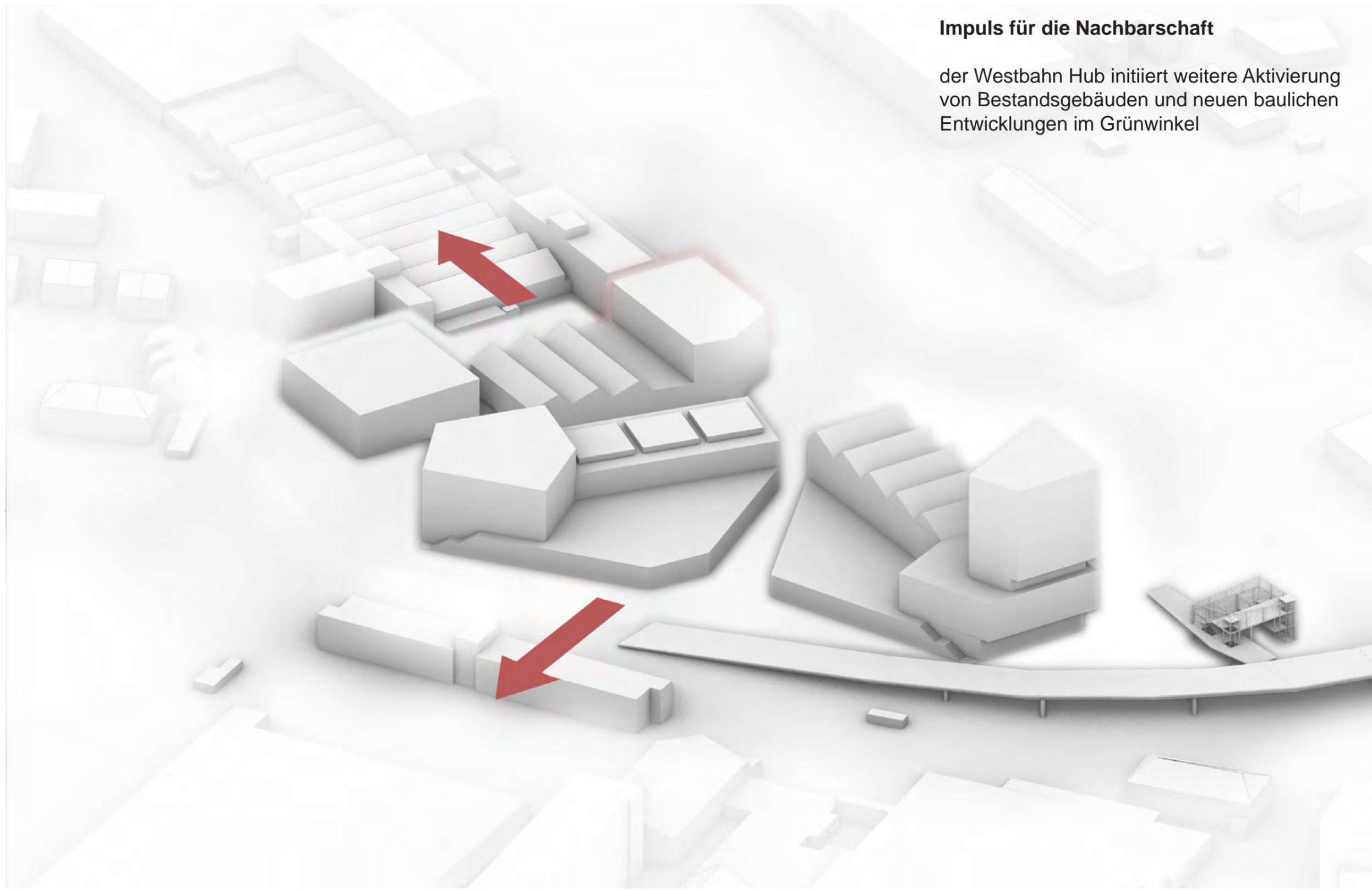


<b>Baukörper C</b>			
<b>BGF: 2.503 m<sup>2</sup> (ohne Parken)</b>		Größe Nutzung in m <sup>2</sup>	Stellplatzbedarf Kfz
Gewerbe	1.356 m <sup>2</sup>	Nutzfläche	12 St.
Büro	1.247 m <sup>2</sup>	Nutzfläche	16 St.
Summe Stellplatzbedarf C			<b>28 St.</b>

**Ein in Baukörper C integrierter Mobility-Hub bietet Platz für 65 PKW zzgl. des Überhangs von 29 Stellplätzen in B1+B2 ergibt sich ein Angebot von 94 Stellplätzen.  
Dies deckt sowohl den Bedarf von Baukörper C (28 St.) und die bestehenden Stellplätze auf dem Grundstück (65 St.).**



## Phase 5



### Impuls für die Nachbarschaft

der Westbahn Hub initiiert weitere Aktivierung von Bestandsgebäuden und neuen baulichen Entwicklungen im Grünwinkel

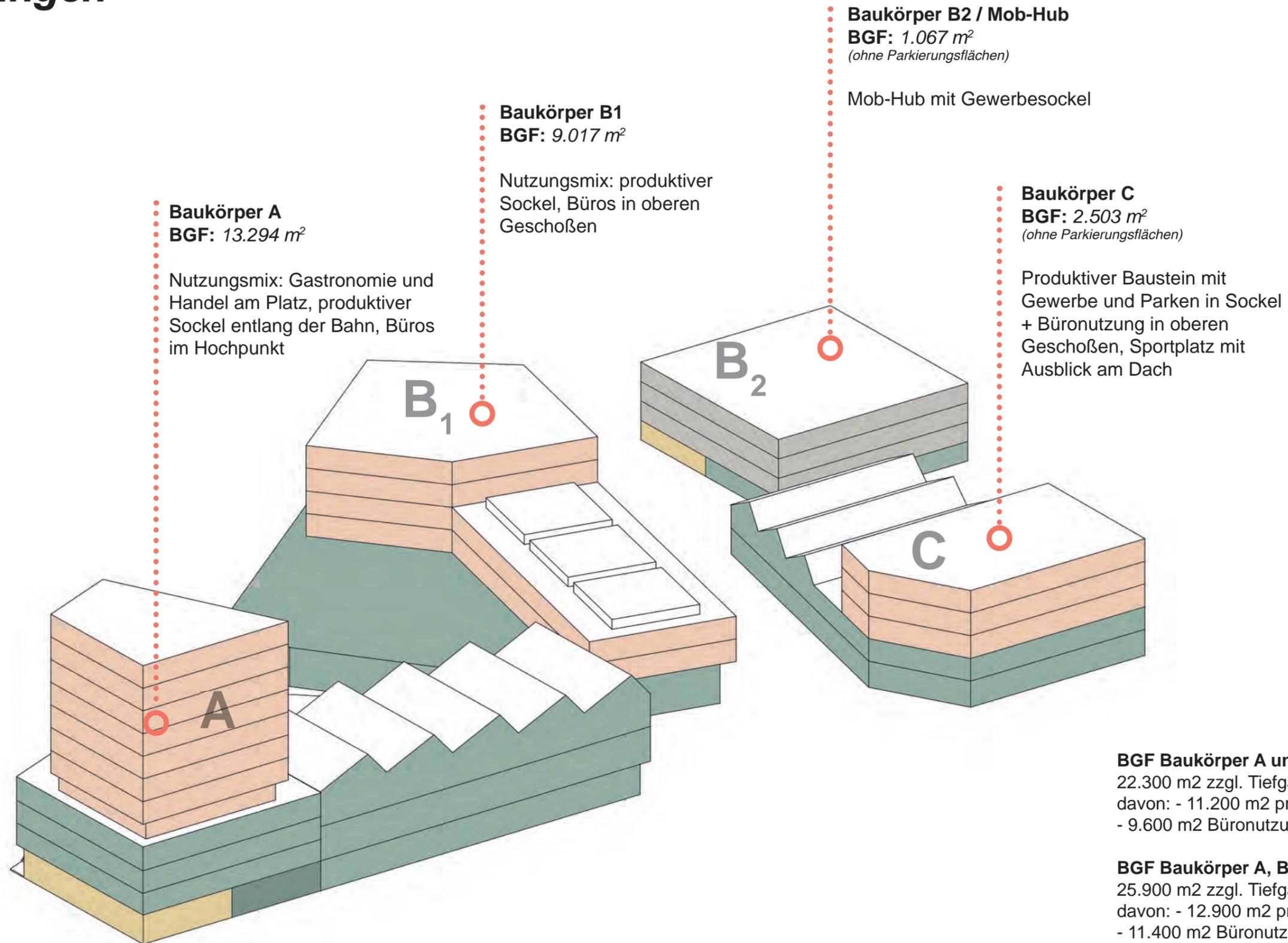


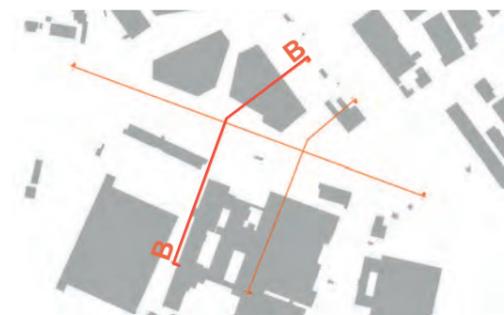
# neuer Baustein aktives EG, Gewerbe & Hochpunkt



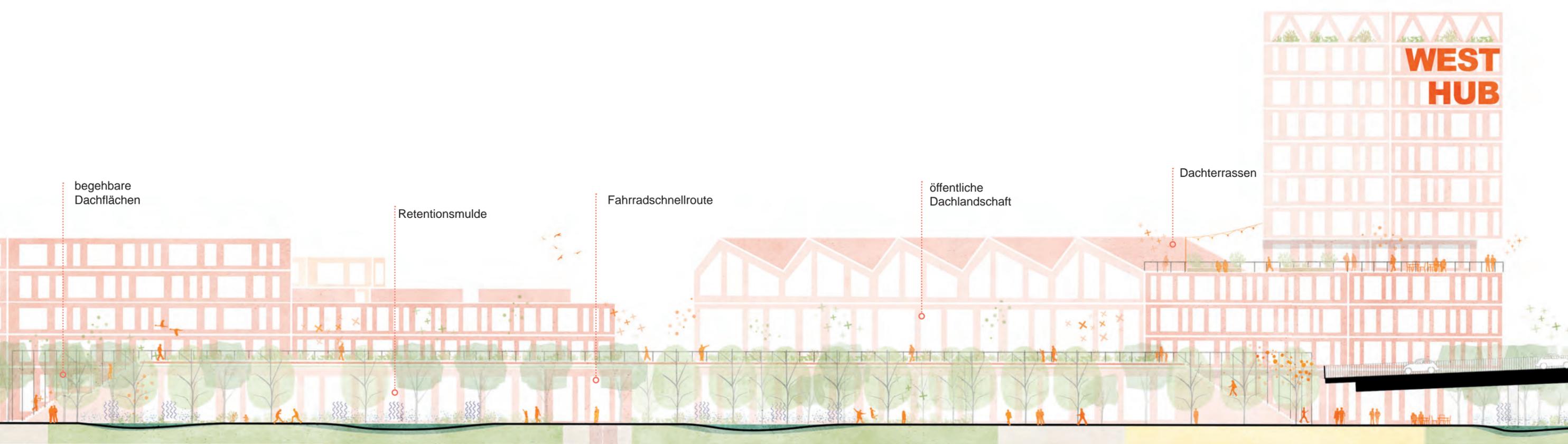


# Nutzungen





**Schnitt B-B**



begehbare  
Dachflächen

Retentionsmulde

Fahrradschnellroute

öffentliche  
Dachlandschaft

Dachterrassen

**WEST  
HUB**

**Schnitt C-C**



**bauchplan ).(**

**werkstatt münchen**  
severinstrasse 5  
d - 81541 münchen  
+ 49 (0)89 288 078 75

**studio wien**  
endresstrasse 18  
a - 1230 wien  
+ 43 (0)1 9291333

**co-working köln**  
neusser strasse 328  
d - 50733 köln  
+ 49 (0)221 98657400

**f in**     
studio@bauchplan.de  
www.bauchplan.net